

Gottesdienst zum 22. Sonntag A 2005
Mt 16, 21 – 27/ Röm 12, 1 – 2/ Jer. 20, 7 – 9

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Jesus hatte für viele Menschen eine frohe Botschaft. Darum sind sie ihm gefolgt, darum haben sie ihn gesucht. Darum haben sich Menschen, ganz besonders die Apostel ihm angeschlossen.

Heute sagt uns Jesus: ein Leben mit mir hat auch Konsequenzen. Darum sagt er auch deutlich, dass er leiden wird. Uns fordert er auf, unser Kreuz auf uns zu nehmen. Das ist für Petrus und auch für uns schwer zu begreifen und noch schwerer zu bejahen.

Öffnen wir uns aber auch heute dem Wort Gottes. Es gibt uns Mut zum Zeugnis, es gibt uns Halt für unser Leben.

Kyrie

Herr, wir sind hier, dich und dein Wort anzuhören

- Deine Worte schenken Freude und Hoffnung – in unserer Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit rufen wir zu dir:
- Deine Worte schenken Mut und Zuversicht – in unserer Mutlosigkeit und in unserem fehlenden Vertrauen rufen wir zu dir:
- Deine Worte schenken Leben – in unserer Starrheit und Festgefahrenheit rufen wir zu dir:

Fürbitten zum 22. Sonntag im Lesejahr A

Jesus, du lädst uns ein, dir zu folgen. Du gehst unsere Wege mit uns. Wir bitten dich:

- Gib uns Mut, dich in Wort und Tat zu bekennen, wo unsere Mitmenschen deine Botschaft nicht kennen oder sich ihr verschließen. Herr, gib uns Mut zum Zeugnis
- Gib uns Mut, zu dir zu stehen, auch dann, wenn wir benachteiligt werden oder mit unserem Glauben an dich alleine dastehen. Herr, gib uns Mut zum Zeugnis
- Gib uns Mut, uns einzusetzen für unsere Mitmenschen, die am Rande stehen, so wie du es getan hast. Herr, gib uns Mut zum Zeugnis
- Gib uns den Mut, uns deine Schöpfung zu bewahren, und echte Schritte zu tun, damit die Erde auch für kommende Generationen lebenswert bleibt. Herr, gib uns Mut zum Zeugnis
- Gib uns den Mut, ja zu sagen zu unserem Leben, mit allem Schönen, aber auch mit allem Schweren, und dich in allem zu suchen und zu finden. Herr, gib uns Mut zum Zeugnis

Jesus, hilf uns, unser Denken und Handeln zu erneuern. Dann sind wir deine Zeugen. Dich loben und preisen wir. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet

Jesus, wir begreifen dich oft nicht.
Deine Gedanken sind oft so verschieden von
dem, was wir uns vorstellen.
Du überraschst uns oft.
Du nimmst uns aber auch an, wo
wir dich nicht verstehen.
Darum verlassen wir dich nicht,
sondern wir gehen immer mit dir.
In dieser Feier wollen wir dich wieder
mehr lieben und kennen lernen,
durch deine Worte. Amen.

Gabengebet

Jesus,
weil du deinen Weg gegangen bist,
darum musstest du sterben.
In diesen Gaben von Brot und Wein
kommst du zu uns.
In diesen Gaben wird deine Liebe und deine
Hingabe sichtbar.
Wir sind jetzt deine Gäste. Wie einst die
Apostel so lädst du uns ein, dich zu
empfangen.
So bekommen wir Mut zum Zeugnis für
dich und deine Botschaft. Amen.

Schlussgebet

Jesus,
wer mein Jünger sein will, der nehme sein Kreuz auf sich.
So sagst es du uns.
Wir wollen deine Jünger sein,
nicht nur in dem, was wir gerne hören,
auch in den Folgen und Unangenehmen.
Oft haben wir aber gerade davor Angst.
Lass uns in dieser Angst nicht allein.
Gib uns Kraft, diese Angst zu überwinden.
Steh du hinter uns.
Segne uns, dass wir dir wirklich nachfolgen. Amen.